



www.mainz.de

Mainz Compact



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Impressum / Imprint

Landeshauptstadt Mainz / City of Mainz
10 – Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit
Text / Text
Elke Höllein, Katja Mailahn
und Franziska Solbach
Design, Realisierung / Design, realisation
schelenz.design
Druckerei / printed by
Schmidt printmedien
Übersetzungen / translations
Rhine Valley Institute
sowie Christina Sweeney
Plan / Map
Fotolia © kartoxjm

Stand / Status

3. Auflage, 9 / 2017, 5.000 Stück
3. edition, 9 / 2017, 5.000 copies

*Willkommen in der
Landeshauptstadt
Welcome to the State Capital*



Inhalt Contents

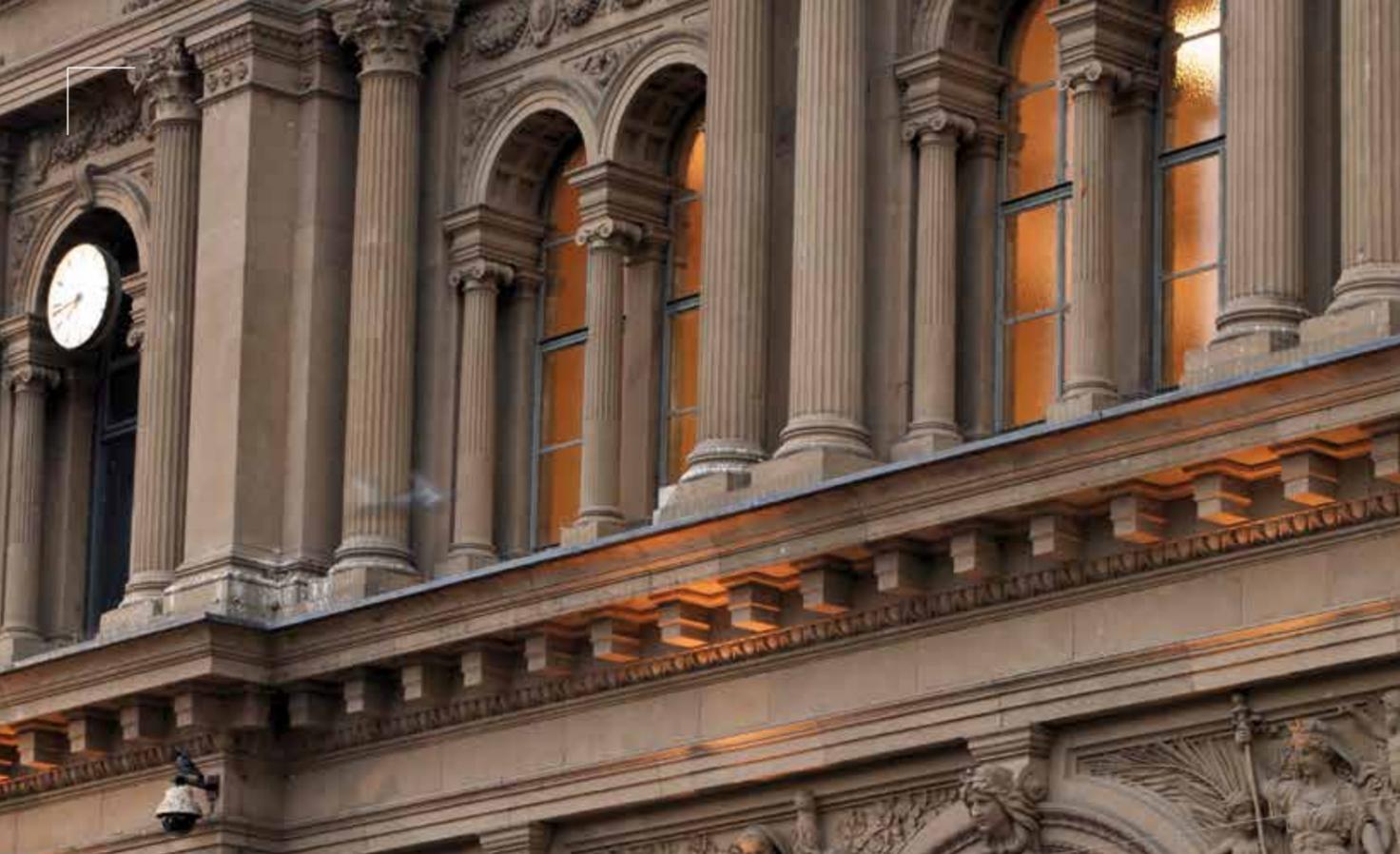
- 4** Ankommen
Arriving
- 6** Erfahren und Kennenlernen
Finding and meeting
- 10** Erleben und Staunen
Experiencing and marvelling
- 16** Genießen
Enjoying
- 20** Forschen und Arbeiten
Researching and working
- 26** Dazugehören
Belonging
- 30** Ausgehen und Entdecken
Going out and discovering
- 36** Adressen
Adresses



Mainz

„Am Anfang war das Wort“ – so steht es in Gutenbergs Bibel, dem ersten gedruckten Buch der Welt. Von Mainz aus ging die Erfindung des Man of the Millennium um die Welt und revolutionierte Leben, Denken und Arbeiten der Menschen. Diese Dynamik steht auch für die Landeshauptstadt heute.

“In the Beginning was the Word” – is what it says in Gutenberg’s Bible, the first printed book in the world. The invention by the, Man of the Millennium’ went out from Mainz around the world, revolutionising mankind’s life, thought and work. This dynamism also stands for today’s state capital.



Ankommen

Arriving

213.285 Bürgerinnen und Bürger
213,285 Inhabitants

16,68 Rheinkilometer
16,68 Rhine kilometres

seit 1951 Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz
State Capital of Rhineland-Palatinate since 1951

50° nördlicher Breite, 8°, 16 Min., 28 Sek. östlicher Länge
50° latitude north, 8°, 16', 28" longitude east

84 m Höchstes Bauwerk: Dom St. Martin
84 m Highest structure: St. Martin's Cathedral



Viele Wege führen nach Mainz. Mit der Bahn erreicht man die Stadt über den restaurierten Hauptbahnhof. Er ist nicht nur ein architektonisches Juwel, sondern war zu seiner Erbauungszeit der größte Europas. Dank der zentralen Lage in der Region Rhein-Main, der Nähe zum Flughafen Frankfurt und guten Autobahnverbindungen ist die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz ein attraktiver Standort für Handel, Wirtschaft und Tourismus- und Kongresswesen.

Mainz am Rhein ist Feststellung und Versprechen zugleich. Der Fluss ist eine Wasserstraße mit regem Schiffsverkehr und der Lebensnerv der Metropole von Rheinhessen. An seinem Ufer stehen die Tagungs- und Veranstaltungsstätten Rheingoldhalle und Kurfürstliches



Schloss neben den barocken Bauten der Landesregierung und dem unter Denkmalschutz stehenden Rathaus aus den 1970er Jahren von Stararchitekt Arne Jacobsen.

Den entspannten Stadtcharakter kann man bei einem Spaziergang entlang der Uferpromenade erspüren. Zu jeder Jahreszeit, am schönsten natürlich von Frühjahr bis Herbst, wenn Einheimische und Touristen flanieren, die Bänke und Wiesen bevölkern oder an den Rheinstränden sonnenbaden. Viele Studierende finden sich hier ein, junge Familien nutzen die Spielangebote, Tagesgäste kommen von den Rheinschiffen in einen der Wein- oder Biergärten. Sie alle bewundern eines der schönsten Stadtpanoramen an Europas längstem Strom. Und bekommen eine Ahnung vom Mainzerischen „Savoir Vivre“.

Willkommen in der Landeshauptstadt

Welcome to the State Capital

Many roads lead to Mainz. By train you reach the city at the refurbished Main Station. It is not only an architectural jewel, but at the time of its construction it was also Europe's largest. Thanks to its central situation in the Rhine-Main Region, its proximity to Frankfurt Airport and its good motorway links, the State Capital of Rhineland-Palatinate is an interesting location for commerce and industry, and as a congress venue.

Mainz on the Rhine is both a reality and a promise. The river is a waterway bustling with shipping and the vital nerve of the metropolis of Rhinehessen. The congress and event venues, Rhinegold Hall and Electoral Palace, are located on its bank alongside the baroque State Government buildings and the city hall, a listed building designed in the 1970s by the world-renowned architect Arne Jacobsen.

Visitors sense the relaxed character of the city during a stroll along the embankment promenade. And that at any time of the year, but best of all from spring to autumn, when the people of Mainz and their guests saunter along here, filling the benches and the green open spaces, or sunbathing on the Rhine beaches. Many



students gather here, young families make use of the amenities for playing and the passengers from the Rhine ships disembark here to enjoy one of the wine terraces or beer gardens. They admire one of the loveliest city panoramas on Europe's longest river. And get an inkling of savoir vivre made in Mainz.

13 v. Chr. römische Stadtgründung
13 BC founding of the Roman city

um 300 n. Chr. Bau des größten Bühnentheaters nördlich der Alpen
around 300 AD construction of the biggest Roman theatre north of the Alps

um 450 Ende der Römerherrschaft
around 450 end of Roman rule

745 Bonifatius wird Mainzer Bischof.
745 Boniface becomes Bishop of Mainz.

975 Willigis legt den Domgrundstein.
975 Willigis lays the foundation of the Cathedral.

1184 Pfingstfest Kaiser Barbarossas
1184 Emperor Frederick Barbarossa's Whitsun diet

1452-55 Gutenberg druckt 180 Bibeln.
1452-55 Gutenberg prints 180 bibles.

1477 Universitätsgründung
1477 Founding of the University

1695-1729 Das barocke Mainz entsteht.
1695-1729 Baroque Mainz is built.

1792/93 Mainzer Republik
1792/93 Republic of Mainz

1816 Mainz wird Hauptstadt von Rheinhessen.
1816 Mainz becomes capital of Rhinehessen.

1837/38 Beginn der organisierten Fastnacht
1837/38 Beginning of the organised carnival

1942/45 Bomben zerstören 80 % der Stadt
1942/45 Bombs destroy 80% of the city

1951 Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz
1951 State Capital of Rhineland-Palatinate

2000 600-Jahr-Feier Johannes Gutenberg zu Ehren
2000 600th anniversary celebrations in honour of Johannes Gutenberg

2012 Bewerbung der SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz um die Aufnahme in das Welterbe-Programm der UNESCO
2012 Application of the SchUM cities Speyer, Worms and Mainz to be included in the UNESCO's World Heritage programme

Erfahren und Kennenlernen

Finding and meeting

Im Gutenberg-Museum sind nicht nur einfach zwei wunderschön gestaltete Bibeln zu finden. Hier sehen und bewundern Gäste aus allen Ländern eine bahnbrechende Erfindung, die vor 500 Jahren von Mainz aus die Welt eroberte: den Buchdruck mit beweglichen Lettern! Die Zeit Johannes Gutenbergs im 15. Jahrhundert war aber nur eine der fruchtbaren Epochen in der Mainzer Geschichte, die immer wieder auch Reichsgeschichte war.

Als Stadtgründer gilt der Adoptivsohn des römischen Kaisers Augustus. Drusus legte im Jahr 13 v. Chr. auf den Anhöhen über Rhein und Main sein Legionslager an: Moguntiacum, das heutige Mainz, war geboren. Die Lage, das milde Klima und die politischen Entwicklungen des antiken Reichs führten zu einer frühen Blüte der Stadt. Davon legen die Ausgrabungen des Heiligtums der Isis und Mater Magna, des römischen Bühnentheaters und zahlreiche Funde im Stadtgebiet beredtes Zeugnis ab.

Bis in die römische Gründerzeit reichen auch die Wurzeln der christlichen Metropole. Erste legendäre Bischöfe gab es bereits im 2. Jahrhundert. Doch erst nach den Zeiten der Völkerwanderung war es die Lichtgestalt des Bonifatius im 8. Jahrhundert, der von Mainz aus große Teile Deutschlands missionierte und zum größten Erzbistum nördlich der Alpen verband. Einer seiner bedeutenden Nachfolger auf dem „Heiligen Stuhl von Mainz“ war rund 200 Jahre später der Domerbauer und Kaisererzieher Willigis. Der Einfluss der Mainzer Kirchenmänner als Erzkanzler und Leiter der deutschen Königswahlen im Mittelalter war gewaltig. Selbstbewusst kommt das im Beinamen „Goldenes Mainz“ zum Ausdruck. Er steht noch heute für die Rheinstadt.



Vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert reichte auch die jüdische Tradition von „Magenza“. Vom Ruhm seiner Gelehrten – in der Blütezeit der SchUM-Städte – künden Dichtungen und Gebete. Der Mainzer jüdische Friedhof birgt den ältesten Grabstein Europas.

Mainzer, darunter der Universalgelehrte Georg Forster, schrieben Geschichte auch für die Entwicklung der deutschen Demokratie. Nach dem Vorbild der französischen Revolutionäre gründeten 1792 engagierte Männer einen Jakobinerklub. Der Kurfürst war bereits vor der Revolutionsarmee aus der Stadt geflohen, die deshalb fast kampflös der grande armée des Gegners übergeben wurde. Der Rheinisch-Deutsche Nationalkonvent tagte im Deutschhaus und gilt als erstes deutsches Parlament. Bis heute findet man in der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz die Spuren von „Mayence“: in der Sprache, der Lebensart der Bürger, in ihrer Liebe zum Wein. Und ganz konkret im Landesmuseum, dessen Gründung auf das Geschenk wertvoller Kunstwerke von Napoleon Bonaparte an die Bürger der Stadt im Jahr 1805 zurückgeht.



The Gutenberg Museum does not just display two beautifully illustrated bibles. Here is where people from all over the world may look and marvel at a groundbreaking invention that conquered the globe from Mainz 500 years ago: the moveable-type printing press. But the age of Johannes Gutenberg in the fifteenth century was just one of the fruitful epochs in the history of Mainz, that was often also the history of the Holy Roman Empire.

The adoptive son of the Roman Emperor Augustus, Drusus, is regarded as being the founder of the city. In the year 13 BC, he established his legion's camp on the rising ground above the confluence of the Main and Rhine: Moguntiacum, today's Mainz, was born. The location, the mild climate and political developments in the ancient empire led to the city flourishing early. The excavations of the shrine of Isis and Mater Magna, the Roman theatre and numerous finds in the city area bear eloquent witness to this.

Die historische Stadt The city in history



The Christian metropolis's roots also date back to the early Roman period. There were already legendary bishops in the second century. But, after the period of the migrations of peoples, it was the luminous figure of Boniface in the eighth century who converted large parts of Germany by missionary work from Mainz, creating the largest archbishopric to the north of the Alps. Some two hundred years later,



one of his important successors to the “Holy See of Mainz“ was the cathedral builder and tutor to the emperor, Willigis. The influence of the Mainz ecclesiastics as archchancellors of the Holy Roman Empire and organisers of the elections of the German kings in the Middle Ages was enormous. This finds self-confident expression in the epithet “Golden Mainz“. This still stands for the city on the Rhine even today. The Jewish tradition of “Magenza“ also lasted from the Middle Ages until the twentieth century. Poetry and prayers from the heyday of the SchUM-cities bear witness to the fame of the city's scholars. Mainz Jewish Cemetery contains Europe's oldest gravestone.

People of Mainz, including the polymath Georg Forster, made history, also for the development of German democracy. In 1792, following the model of the French revolutionaries, committed men founded a Jacobin Club. The Elector had already fled from the city and the revolutionary army which was thus able to capture Mainz almost without a fight. The Rhenish-German National Convention met in the Deutschhaus and is regarded as the first German parliament. Even today, traces of “Mayence“ are to be found in the State Capital of Rhineland-Palatinate: in the language, in its inhabitants' way of life, in their love of wine. And in quite concrete terms in the Landesmuseum, the founding of which has its origin in the gift of valuable works of art by Napoleon Bonaparte to the citizens of the city in 1805.



17 Museen
17 Museums

› 30 Premieren im Staatstheater Mainz
Over 30 premieres per season at the Mainz State Theatre

› 220.000 Theaterbesucher pro Saison
Over 220,000 theatre-goers per season

über 80 Feste im Jahr
Over 80 festivals per year

500.000 Besucher des Rosenmontagszugs
500,000 visitors to the Shrove Monday Carnival procession

Erleben und Staunen
Experiencing and marvelling



Kultur in Mainz Culture in Mainz

Menschen, die sich nicht räuspern, nicht rascheln, nicht tuscheln, sondern fast schon hypnotisiert das Geschehen auf der Bühne verfolgen ... so lautet eine enthusiastische Kritik über das Ensemble tanzmainz. Honne Dohrmann ist Ballettdirektor des 20köpfigen tanzmainz-Ensembles und zugleich Festivalleiter des tanzmainz festivals, das 2015 seine Premiere feierte.

Auch jenseits des Balletts genießt das Staatstheater Mainz als Heimat von Schauspiel, Oper und Musik hohes Ansehen. Das Theater mit seinem Großen Haus im Moller-Bau von 1833 und dem modernen Kleinen Haus liegt im Zentrum der Stadt und im Herzen kulturellen Lebens. Intendant Markus Müller interessiert die Durchlässigkeit zwischen den Sparten, die Vielfalt ermöglicht, ohne Gemischtwarenladen zu sein. Ein Konzept, das ankommt in der Theaterwelt.

Ein weiteres Kultur-Schmuckstück ist das Landesmuseum, das nach seiner Renovierung ganz neue Wege geht. Einst kurfürstlicher Marstall, erinnert nur noch das Goldene Ross auf dem Dach des historischen Gebäudes an dessen ursprüngliche Bedeutung. 1967 mit dem Bestand der Gemäldegalerie und der Altertumsammlung der Stadt Mainz gegründet, beherbergt es heute bedeutende Sammlungen von der Frühzeit bis zur Moderne und steht damit in einer Reihe mit den namhaften Mainzer Museen: dem Gutenberg-Museum, dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum, dem Museum für Antike Schifffahrt und dem Naturhistorischen Museum mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Anfassen ausdrücklich erlaubt!

Selbstbewusst ist die Stadt und stolz auf ihre reiche Kultur als eine der ältes-

ten Städte Deutschlands. Vier Jahrtausende Schriftkultur und Druckkunst sind im weltberühmten Gutenberg-Museum zu erleben. Und natürlich die große, ja größte Erfindung der Neuzeit: Johannes Gutenbergs Buchdruck mit beweglichen Lettern. Aus aller Welt kommen Menschen, um einen Blick in den Tresorraum und auf seine kostbar verzierten Bibeln zu werfen. Oder sich an den traditionellen Handpressen im benachbarten Druckladen selbst einmal in der Technik Gutenbergs zu versuchen. Der Ausbau des Museums steht daher auf der Agenda der Landeshauptstadt weit oben.

Geschichte lebt. Vergangenes knüpft an Modernes an: In den Mainzer Museen begibt sich der Besucher auf eine Zeitreise durch die Epochen. Und gleichzeitig auf eine Entdeckungstour zu den großen Erfindungen und Schöpfungen der Menschheit.

Auch hierfür ist Mainz bekannt: Kabarett und Kleinkunst! Die Bühne des unterhauses ist seit je für viele Comedy-Stars das Sprungbrett zu großen Karrieren. Und sie kommen gern zurück: ins unterhaus, in die Stadt, zu den Mainzern und ihren Besuchern. Denn wie heißt es so schön: Lachen ist ansteckend! Für die Mainzer ist Lachen Teil ihrer Lebensart.

Ob hoch anspruchsvoll wie beim Mainzer Musiksommer oder bodenständig-unterhaltsam, ob experimentell, modern oder traditionsbewusst – in Mainz haben Kunst und Kultur viele Gesichter!



An enthusiastic review of the ballet-ensemble tanzmainz talks about viewers who do not dare to clear their throats, rustle or chat – instead, they are so engrossed by the proceedings on stage that they almost seem hypnotised. Honne Dohrmann is the art director of the 20-member tanzmainz ballet ensemble as well as manager of the tanzmainz festival, which was inaugurated in 2015.

Even beyond ballet, the State Theatre Mainz enjoys high standing as the home of drama, opera and music. The theatre, with its Large House, in the building from 1833 designed by Georg Moller, and the modern Small House lies at the centre of Mainz, at the heart of its cultural life. Artistic director Markus Müller is interested in the permeability of the genres, which allows for diversity without slipping into arbitrariness. A concept that is received well by the theatre community.

The Landesmuseum is yet another cultural jewel that has been striking a completely new path since its refurbishment. Today, the golden horse statue on its roof is the sole reminder of

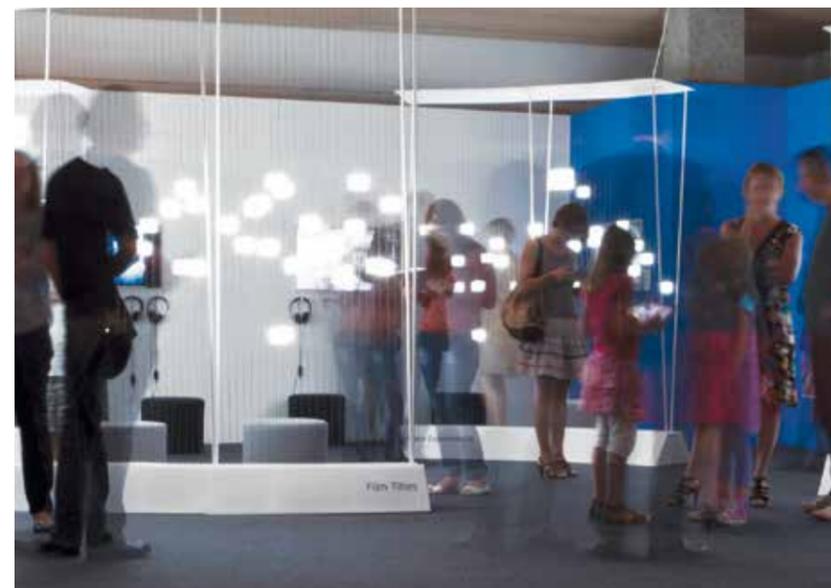
the historic building's former function as the electoral stables. The museum was founded in 1967 to house the collections of paintings and antiques owned by the city of Mainz. Nowadays, its major collections span periods from the early days up to the modern era – and the Landesmuseum is up to par with other renowned museums in Mainz: the Gutenberg Museum, the Central Roman-Germanic Museum, the Museum of Ancient Seafaring and the Natural History Museum with its unique exhibits of flora and fauna. Touching explicitly permitted.

The city is self-confident and proud of its rich culture as one of Germany's oldest cities. Four millennia of the art of writing and printing are to be experienced in the world-renowned Gutenberg Museum. And the great, indeed greatest invention of the modern era: Johannes Gutenberg's printing with movable type. People come from all over the world to take a look into the strong room with its valuable Bibles. Or to try Gutenberg's technique once for themselves on the traditional hand-presses in the neighbouring printing shop. Not surprisingly, the museum's expansion is high on the state capital's agenda.

History lives, the past is linked to the modern. In the Landesmuseum and Gutenberg Museum, the visitor goes on a journey in time through the epochs. And on a tour of discovery to mankind's great inventions and creations.

But Mainz is also famous for this: Satirical revues and cabaret! The stage of the "unterhaus" has been the springboard to great careers for many comedy stars. They like to come back: to the city, to the people of Mainz and their visitors. Because, as the saying puts it so succinctly, laughter is infectious. For the citizens of Mainz laughter is part of their way of life.

Whether highly discerning, such as in the Mainz Music Summer and the master concerts, or indigenously entertaining, whether experimental, modern or tradition-conscious – art and culture have many faces in Mainz.





Rot, weiß, blau, gelb – in diesen Farben zeigt sich Mainz im Februar. Und noch viel bunter! Denn von Weiberfastnacht bis Aschermittwoch gehört die Straße ihnen: den Närrinnen und Narrhallesen, den Garden und Spielmannszügen. Vier tolle Tage lang feiern sie die 5. Jahreszeit mit Fastnachtsitzungen, Stadtteilfesten und Maskeraden. Höhepunkt: der weltberühmte Rosenmontagszug durch die Mainzer Innenstadt!

Festlich geht es weiter: im Mai mit dem wichtigsten Mainzer Sportereignis, dem Gutenberg-Marathon. Im Juni mit der Johannisnacht, dem neben der Fastnacht größten Mainzer Volksfest. Gefolgt von den Mainzer Sommerlichtern im Juli mit Großfeuerwerk und Live-Musik. Und Ende August dann mit dem Mainzer Weinmarkt. An den Festtagen sind im wahrsten Sinne des Wortes alle auf den Beinen: an den Startblöcken und an der Rennstrecke beim Marathon, auf den Plätzen und in den Gassen zur Johannisnacht. Inmitten von Stadtpark und Rosengarten beim Weinmarkt.

Mainz ist nicht nur eine der buntesten sondern auch eine der jüngsten deutschen Städte. Das bildet sich deutlich in der vielfältigen und kreativen Kaffee-, Bar- und Kneipenlandschaft ab. Geradezu zum Szeneviertel hat sich die Neustadt gemausert. In den Sommermonaten locken Weinevents und Rheinstrände ans Flussufer. Mit ihren Strandbars, Liegestühlen und Weinständen sorgen sie für mediterranen Lifestyle in Mainz.



Mainz Compact

Red, white, blue, yellow – Mainz appears in these colours in February. And even more colourfully! Because from “Wives’ Carnival” (the Thursday preceding Lent) to Ash Wednesday the streets belong to them: the jesters and revellers, the guards and marching bands. For four mad days they celebrate the fifth season of the year, with Carnival meetings, urban district festivals and masquerades. The climax: the world-famous Carnival Monday procession through the centre of Mainz!

Fastnacht, Feste, junges Leben Carnival, festivals, young life

Things continue on a festive note: in May with the most important Mainz sporting event, the Gutenberg Marathon, in June with St. John’s Night Festival, the largest Mainz festival apart from Carnival. In July, this is followed by the Mainzer Sommerlichter (Mainz’ summer lights) with its major fireworks and live music. And at the end of August with the Mainz Wine Fair. During the festivals, everyone is quite literally on their feet: in the starting-blocks and along the course for the Marathon, in the squares and lanes for St. John’s Festival. In the middle of the City Park and Rose Garden for the Wine Fair.

Mainz is not only one of the most colourful German cities, it also boasts one of the youngest populations. This is evidently reflected by its diverse and creative landscape of cafés, bars and pubs. The Neustadt district has turned into quite a trendy hub. During the summer months, wine events and beaches on the banks of the Rhine make people convene here. Beach bars, deck chairs and wine stalls suffuse this part of Mainz with a Mediterranean feel.





Genießen
Enjoying

197 ha Weinberge im Stadtgebiet
197 ha Vineyards within the city boundaries

68 Winzerbetriebe im Stadtgebiet
68 Wine estates within the city boundaries

ca. 1600 Stunden Sonnenschein im Jahr
= überdurchschnittlich sonnig und trocken
1600 Hours of sunshine per year
= above average sunny and dry

über 40 Weinlokale
Over 40 Wine taverns

26.200 ha Weinanbaufläche in Rheinhessen,
davon 30 % Rotweine
26,200 ha vineyard acreage in Rhinehessen
of which 30% red wines

3200 ha Weinbaufläche im Rheingau,
davon 85 % Weißweine (hauptsächlich Riesling)
3,200 ha Area under vine in the Rheingau
of which 85 % white wines (mainly Riesling)



Klassische Weinstuben und schicke Vinotheken gibt es in Mainz schier unzählige. Weinrestaurants und Straußwirtschaften bei den Winzern im Stadtgebiet und „draußen“ in Rheinhessen. Gemeinsam ist ihnen allen die Tradition des „Dazusetzens“. Denn hier rückt man gern zusammen, fachsimpelt über den Wein im Glas oder tauscht sich aus über die neuesten „Mezener Geschichtschér“.

Mainz ist auch Wein-Hauptstadt Deutschlands. Und das ist amtlich! Denn seit 2008 ist Mainz & Rheinhessen offiziell Mitglied im Netzwerk der Welt-Wein-Hauptstädte, der Great Wine Capitals.

Eingebettet zwischen zwei der namhaftesten Weinregionen Deutschlands, dem Rheingau im Norden und Rheinhessen im Süden, ist die Stadt idealer Ausgangspunkt für Winzertouren, Weinwanderungen und kulinarische Entdeckungsreisen.

Wahre Schätze bergen die Mainzer Sektkellereien Kupferberg und Goldhand in ihren historischen Fasskellern. Die ältesten Kellieranlagen sind noch römischen Ursprungs. Sie erinnern daran, dass es einst Römer waren, die vor 2000 Jahren hier am Rhein die ersten Reben setzten.

Heute hat eine junge und dynamische Generation von Winemachern die heimischen Keller revolutioniert. Und in Mainz die Liebe zum Wein in einen echten Regionalstolz gewandelt: Denn Weine aus dem Stadtgebiet und Rheinhessen schmecken nicht nur bei Weck, Worscht und Spundekäs'. Als Spitzenexporte erobern sie die Weinkarten angesagter Lokale von New York bis Hongkong.

Mainz feiert Wein!
Mainz celebrates wine

There are countless traditional wine taverns and sophisticated tasting rooms to be found in Mainz. On top of that, there is a myriad of wine restaurants and seasonal Straußwirtschaften run by local winegrowers within and beyond the city limits, "out there" in Rhinehessen. One thing they all have in common is the tradition of sharing a table with strangers. Because here people like moving closer together, talking shop over a glass of wine or swapping the latest Mainz gossip.



Mainz is Germany's wine capital. And that's official, since Mainz / Rhinehessen became a member of the global Great Wine Capitals network in 2008.

Embedded between two of Germany's most renowned wine regions, the Rheingau to the north and Rhinehessen to the south, the city is an ideal starting point for tours of winegrowers, wine rambles and culinary expeditions.

The Mainz producers of sparkling wine, Sekt, Kupferberg and Goldhand, hold veritable treasures in their barrel cellars. The oldest parts of the cellars are of Roman origin. They recall the

fact that it was the Romans who once planted the first vines here by the Rhine 2000 years ago.

In more recent years, a young and dynamic generation of winemakers has caused a revolution in the local wine cellars. And in Mainz, the love for wine has evolved into a real source of regional pride: Wines from inside the city limits and from Rhinehessen are not just delicious companions for local specialties such as bread, rolls, sausages and seasoned cream cheese – they are also premium export products conquering the wine lists of trendy restaurants from New York to Hong Kong.



Great Wine Capitals
GLOBAL NETWORK
A WORLD OF EXCELLENCE



Weit schweift der Blick über Weinreben, sanfte Hügel und fruchtbare Böden. Rheinhessen ist mit seinen 26.300 Hektar Rebfläche das größte deutsche Weinbaugebiet – beheimatet im Dreieck von Mainz, Bingen und Worms. Terroir – fast wie eine Zauberformel beschreibt dieser Fachbegriff die Verbindung aus Boden, Lage, Herkunft und dem Können der Winemacher. Bestimmte Rebsorten gedeihen hier ganz



Auch zum Mainzer Weinmarkt bringen sie ihre köstlichen Erzeugnisse mit. Am letzten August- und ersten Septemberwochenende kann jeder nach Herzenslust im romantischen Volkspark, im lichten Schatten alter Bäume und im Rosengarten verkosten. Unter freiem Himmel feiern die Mainzerinnen und Mainzer mit ihren Gästen den Beginn der Weinsaison. Und verabschieden sich noch einmal so richtig den Sommer.



The view extends far across the vineyards and gently rolling hills. With a total acreage of 26,300 hectares, Rhinehessen is Germany's largest wine-growing region, situated in the triangle formed by the cities of Mainz, Bingen and Worms. Terroir – almost like a magic formula, this specialist term denotes the combination of soil, site, origin and the winemakers' expertise. The region is particularly suited to certain grape varieties. Consequently, particular care is taken to cultivate them: sensational Rieslings, classics such as Silvaner, white and red Pinot varieties or – a grape created in Rhinehessen – the Scheurebe.

Rhinehessen boasts just about 2,500 wineries. Quite often, the craft is handed down from generation to generation. But, after all, we are not just talking any profession here, we are talking passion. This seems to be the apt term to describe a special relationship with wines that all bear this unmistakable signature and that are universally distinguished by the expertise of the winemaker and their individual character.

Rhinehessen's softly rolling hills may be explored on foot or by bike. Alongside the Rhine and the river Selz, passing through scenic villages and world-renowned wine towns, you will come across breathtaking views and many opportunities for the sampling of wine delights or a bout of relaxation. However, in order to try Rhinehessen's wines, you don't have to forage into the countryside. There are many events during which the winemakers from the surroundings convene in the state capital: special presentations such as the VDP wine fair, the Selection Rhinehessen or the autumnal Weinforum.

And of course they also bring their delicious products to the annual wine festival Mainz Wine Fair. This takes place during the final weekend of August and the first weekend of September, when everybody may sample the wines to their heart's content in the romantic setting of the Volkspark, shaded by ancient trees, and the Rosengarten. The people of Mainz and their guests celebrate the beginning of the wine season outdoors. And once again really take their leave of summer.

The Wine Fair is the prelude for many wine festivals in the region. Because the autumn now begins, synonymous with the grape harvest in Rhinehessen: For guests a period particularly full of atmosphere for getting to know the countryside and the people. But, don't worry: Experiencing wine is always in season in Mainz! Many vinoteques and inns in the old part of Mainz have specialised in wines from the region. There it is possible to compare a great variety of different winegrowers, vintages, grape varieties and locations outstandingly well. Fine and useful items all about the enjoyment of wine are to be found in Mainz shops – as a small souvenir or memento of a city for which wine and wine culture are inseparably linked together.

On the opposite side of the Rhine there is a small, but important wine-growing area for connoisseurs: the Rhinegau. Famous Rhinegau estates, such as Eberbach Monastery, Johannisberg Castle and Vollrads Castle are just a stone's throw away from Mainz. Goethe already liked to sojourn in this region, enjoying the wonderful view across the Rhine valley in addition to the wines.

Herkunft kann man schmecken – zu Gast bei den Winzern

Origin you can taste – visiting the winemakers

besonders gut. Sie werden daher auch ganz besonders gepflegt: Aufsehen erregende Rieslinge, Klassiker wie Silvaner, weiße und rote Burgunder oder als ureigene rheinhessische Züchtung die Scheurebe.

Rheinhessen hat knapp 2.500 Weinbaubetriebe. Oft vererbt sich der Beruf von Generation zu Generation. Doch was heißt hier Beruf? Passion trifft es wohl eher, dieses besondere Verhältnis zu den Weinen, die alle durch eine unverwechselbare Handschrift, Können und Individualität geprägt sind.

Die sanfte rheinhessische Landschaft lässt sich zu Fuß oder Fahrrad erkunden. An Rhein und Selz entlang, durch malerische Dörfchen und weltbekannte Weinorte. Wunderschöne Aussichten – mit vielen Gelegenheiten zum Kosten und Entspannen. Man muss aber, um die Weine Rheinhessens zu probieren, nicht unbedingt über Land fahren. Zu vielen Gelegenheiten kommen die Winzer aus dem Umland in die Landeshauptstadt: Seien es Fachpräsentation wie die VDP Weinbörse, Selection Rhinehessen oder das Weinforum im Herbst.

Der Weinmarkt ist Auftakt für viele Weinfeste in der Region. Denn jetzt beginnt der Herbst, in Rheinhessen gleichbedeutend mit der Weinlese: Eine besonders stimmungsvolle Zeit, um Land und Leute kennen zu lernen. Doch keine Sorge: Weinerleben hat in Mainz immer Saison! Viele Vinotheken und Gasthäuser der Altstadt haben sich auf Weine aus der Region spezialisiert. Bei ihnen lassen sich mannigfaltige Anbieter, Jahrgänge, Trauben und Lagen hervorragend vergleichen. Schönes und Nützliches rund um den Weingenuss gibt es in den Mainzer Geschäften zu kaufen – als Mitbringsel oder zur Erinnerung an eine Stadt, für die Wein und Weinkultur untrennbar miteinander verbunden sind.

Auf der gegenüberliegenden Rheinseite erschließt sich Genießern ein kleines, aber bedeutendes Weinbaugebiet: der Rheingau. Berühmte Rheingauer Weingüter wie Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg und Schloss Vollrads sind nur einen Katzensprung von Mainz entfernt. Schon Goethe weilte gern in dieser Gegend und genoss neben den Weinen die herrliche Aussicht auf die Rheinebene.



über 11.000 Beschäftigte im Medienbereich
Over 11,000 employees in the media sector

über 37.000 Studierende an Universität und FH
Over 37,000 students at the university and university of applied sciences

über 35 ha verfügbares Nettobauland für alle Branchen
Over 35 ha of net building land available for all branches

über 107 % konstanter Kaufkraftindex
Over 107 % constant purchasing power index

über 18.000 Beschäftigte in der Gesundheitswirtschaft
Over 18,000 employees in the health sector

Forschen und Arbeiten Researching and working





„Wir müssen wissen, dass wir gemeinsam eine große Verantwortung tragen für die Erziehung und die Bildung der Menschen auf der ganzen Welt. Hier an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz kam diese Welt zu mir und gab mir Gelegenheit, später meinerseits in die Welt hinauszugehen. Ich habe hier nicht nur eine vorzügliche Ausbildung genossen, sondern auch Freunde gefunden und gelernt, wie wichtig es ist, in einem Klima von Toleranz und Miteinander, in einer Atmosphäre einzigartiger Internationalität vorbereitet zu werden auf die vielfältigen Herausforderungen unseres Global Village.“

Fast mahndend klingen die Worte von Prof. Dr. Lazarus Hangula, Präsident der Universität von Namibia, der 1991 in Mainz promoviert wurde. Sanft verleihen sie dem Anspruch der Johannes Gutenberg-Universität Nachdruck, durch Bildung und Wissenschaft Grenzen zu überschreiten: zwischen Fachgebieten, Generationen und Nationen.

Internationaler Universitäts-Standort mit rund 37.000 Studierenden. Eine der zehn größten Universitäten Deutschlands. Wissenschaftliches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz und einzige Volluniversität, die nahezu alle akademischen Disziplinen auf dem innenstadtnahen Gutenberg-Campus vereint – die Rede ist von der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität. Ebenfalls hier angesiedelt ist das Max-Planck-Institut. Und ganz einmalig in der bundesdeutschen Hochschullandschaft ist die Integration der Universitätsmedizin Mainz sowie zweier künstlerischer Hochschulen.

Viele der hier ausgebildeten Menschen zieht es nicht mehr weg. Denn Mainz – so stellt es die „Wirtschaftswoche“ in ihrem Städteranking



Wirtschaft und Wissenschaft Industry, commerce and science

dar – gehört wirtschaftlich zu den dynamischsten Regionen Deutschlands. Wegen den hohen Gründungszahlen und der Lebensqualität bleiben Jungakademiker nach dem Studium oft in der Stadt.



Wäre Mainz keine Stadt, sondern ein Unternehmen, würden es Analysten als „stark diversifiziert“ beschreiben.“ Stark diversifiziert – hinter dem abstrakt klingenden Begriff verbirgt sich ein großes Kompliment. Denn in der Tat hat Mainz wirtschaftlich und wissenschaftlich jede Menge zu bieten.

Da ist die Medienbranche mit Europas größtem Sendezentrum, dem ZDF auf dem Lerchenberg und mit dem SWR Landesstudio, RPR, Rockland Radio und Antenne Mainz. Mit einer Tageszeitung und dem traditionsreichen Verlag Schott Music. Da sind die bedeutenden Unternehmen Schott Glas, Coface Deutschland, Wepa Papierfabrik sowie Werner und Mertz, die in Mainz ihren Sitz haben. Und da ist der aktive Mainzer Mittelstand, der zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes beiträgt. Sie alle profitieren von Lage, Leistungskraft und Lebensqualität der Stadt inmitten der pulsierenden Wirtschaftsregion Rhein-Main. Keine 20 Kilometer liegt der Frankfurter Flughafen entfernt. Der neue Containerhafen in Mainz profitiert von der Anbindung an die großen Wasserstraßen. Und das Autobahn- und Schienennetz ist fast nirgendwo sonst in Deutschland so gut ausgebaut wie in Rhein-Main.

“We have to be aware of our joint responsibility for the education of people all over the world. It was here at the Johannes Gutenberg-Universität Mainz that I discovered this world and was prepared myself to venture out into it later. I did not only receive an excellent education here, but I also found friends and realised how important it is to be prepared for the manifold challenges of our global village in a climate of tolerance and cooperation, in an atmosphere of unique internationality.”

These words of Prof. Dr. Lazarus Hangula, President of the University of Namibia, who received his PhD in Mainz in 1991, almost sound like a warning. They gently reinforce the mission of the Johannes-Gutenberg-Universität, which is the transition of borders by means of education and science – borders between fields of expertise, generations and nations.

The seat of an international university with about 37,000 students. One of Germany’s 10 major universities. The scientific hub of the Federal State of Rhineland-Palatinate and the only comprehensive university that houses almost all its faculties on one sole campus close to the city centre, the Gutenberg campus. We are talking, of course, about the Johannes Gutenberg-Universität Mainz. The same campus is home to the Max-Planck-Institut. And – totally unique in Germany’s university landscape – the campus also includes the university’s medical faculty as well as two colleges of art.

Many of the people educated here do not want to move away any more. Because Mainz – as the “Handelsblatt” wrote in its city ranking – “belongs economically to Germany’s most

dynamic region. Because of the high quality of life, young academics often remain in the city after their studies.

If Mainz were not a city, but a business undertaking, analysts would describe it as being “highly diversified”. Highly diversified – behind this abstract sounding term a great compliment is hidden. Because Mainz has indeed a great deal to offer economically and scientifically.

There is the media segment, boasting Europe’s greatest broadcasting centre, the ZDF, one of Germany’s state-owned television broadcasting operations, which has its seat in the city district of Lerchenberg. In addition, Mainz is home to the regional subsidiary of SWR, another state-owned broadcaster, as well as the private radio stations RPR, Rockland Radio and Antenne Mainz. A daily newspaper is published here, and the publishing house Schott Music, rich in tradition, also has its headquarters in Mainz. On top of that, the city is home to major companies such as Schott Glas, Coface Deutschland, Wepa as well as Werner und Mertz. An there is, of course, Mainz’ wealth of active mid-sized companies that contribute to the development of the business hub. They all profit from the location, productivity and quality of life of the city in the middle of the pulsating economic region Rhine-Main. Frankfurt Airport is no 20 kilometres distant. The new container port in Mainz benefits from its connection to the main inland waterways. And almost nowhere else in Germany the motorway and railway network is so well developed as in Rhine-Main.





Treffpunkt für Tagungen und Kongresse

Rendezvous for conferences and congresses



Großes Augenmerk richtet die Landeshauptstadt auf die Zukunft – und auf neue qualifizierte Arbeitsplätze. Eine Vorreiterrolle spielt hier das TechnologieZentrum Mainz, eine Einrichtung von Stadt und Land. Es unterstützt Existenzgründer aus dem technologischen und biotechnologischen Bereich von der Gründungsidee bis zum Geschäftsaufbau. Und das nicht nur beratend, sondern auch mit eigenen Büros, Werkstätten und Laboren.

Viel Potenzial braucht Raum. Für Flächenausbau und Stadtentwicklung ist die Grundstücksverwaltungsgesellschaft (GVG) der Stadt Mainz zuständig. Sie legt das Fundament für die Gewerbe- und Wirtschaftsansiedlung. Und für einen starken Arbeitsmarkt.

Auch immer mehr Kongress- und Tagungsveranstalter entscheiden sich für Mainz. Sie finden in der Landeshauptstadt ganz unterschiedliche Locations. Seit ihrer Erweiterung erstrahlt die Rheingoldhalle in neuem Glanz und präsentiert sich technisch auf höchstem Niveau. Der Anbau beherbergt seit 2007 den 1000 Quadratmeter großen Gutenbergsaal mit Platz für mehr als 1.300 Personen. Ausgestattet mit einer Fülle an technischen und akustischen Feinheiten. Im Kongress-Saal des Haupttraktes finden über 2.500 Personen Platz.

Doch das Kongress- und Tagungsareal direkt am Rhein ist nicht nur hoch funktional. Es überzeugt auch als eine architektonische Meisterleistung, die sich harmonisch in das Gesamtensemble rund um das von Arne Jacobsen entworfene Mainzer Rathaus einfügt.

Eine Location ganz anderer Art ist die Halle 45 in Mainz-Mombach: In der ehemaligen Waggonfabrik ist eine viel beachtete Veranstaltungs- und Ausstellungshalle entstanden – elegante Industriepatina inklusive. Ganz besondere Veranstaltungsorte sind außerdem das stilvolle Kurfürstliche Schloss, der moderne Frankfurter Hof in der Mainzer Altstadt und die unter Denkmalschutz stehende Lokhalle mit schöner Sandsteinfassade aus dem Jahr 1903.

Als Vollanbieter für Kongresse, Tourismus und Kultur fungiert dabei die stadteigene mainzplus CITYMARKETING mit Veranstaltungs-Dienstleistungen und touristischen Pauschalangeboten.

Zentrum der Medien und der Wissenschaft, Wirtschaftsmetropole und Kongressstandort – Mainz ist eine Stadt zum Arbeiten, Lernen und Leben. Das macht ihren Charme aus. Und darin liegt auch ihr großes Potenzial für die Zukunft.

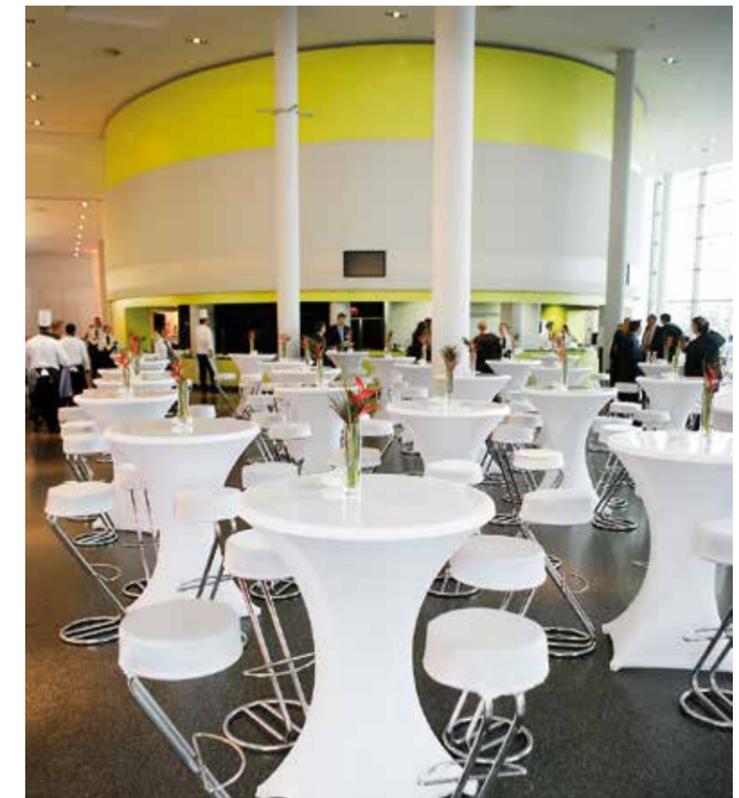
The state capital is firmly committed to future development and the creation of new qualified jobs. The Technology Centre Mainz, an institution backed by the City and the State, leads the way here. It supports those founding new businesses from the technological and biotechnological sector, from the idea of founding to the build-up of business. And that not only with advice, but also with their own offices, workshops and laboratories.

Great potential needs space. The property management company GVG of the city of Mainz is responsible for the expansion of space and urban development. It lays the foundation for the establishment of trade and industry. And for a strong labour market.

More and more congress and conference organisers also opt for Mainz. In the state capital, they find a great range of locations to choose from. After its expansion, the Rheingoldhalle shines with new splendour and offers state-of-the-art technical equipment. Ever since 2007, the annex has been home to the new hall Gutenbergsaal, with its 1,000 m² of floor space, room for over 1,300 people and a myriad of technical and acoustic refinements. The main building's congress hall seats over 2,500 people.

However, the congress and conference venue directly by the Rhine is not only highly functional. It also convinces as an architectural masterpiece which fits in harmoniously into the whole ensemble around Mainz City Hall designed by Arne Jacobsen.

If you are looking for a more edgy type of location, try the Halle 45 in the city district of Mainz-Mombach. The former railcar factory has been converted into a widely acclaimed venue for events and exhibitions, with a helping of stylish industrial patina served as a side dish. Other very special event venues are the elegant Electoral Palace, the modern Frankfurter Hof in the old town of Mainz and the listed Lokhalle (locomotive hall) with its beautiful sandstone facade from the year 1903.



The city-owned mainzplus CITYMARKETING serves as a comprehensive organiser of congresses, tourism and cultural events, and offers event services and package deals for tourists.

Centre of the media and science, business metropolis and congress venue – Mainz is a city for working, learning and living. That is what makes its charm. And there also lies its great potential for the future.





Dazugehören Belonging

1.319 Einzelhandelsgeschäfte
1,319 Retail businesses

115.758 Wohnungen
115,758 Dwellings

7.468 Kindergartenplätze, 834 Hortplätze,
476 Krippenplätze
7,468 Kindergarten places, 834 day-care places,
476 day-nursery places

60 Sporthallen sowie 2 Bäder
60 sports halls and 2 swimming baths

34 Sportanlagen und -plätze
34 Sports complexes and grounds



Es ist ein ganz besonderer Genuss, an einem strahlenden Sommertag über den Mainzer Wochenmarkt zu schlendern. Der Markt vor der imposanten Kulisse des Doms St. Martin ist einer der schönsten in Deutschland. Und das finden nicht nur die Mainzerinnen und Mainzer!

Aus der ganzen Region kommen die Menschen in die Landeshauptstadt und genießen das überreiche Marktangebot an Pflanzen und Blumen, an Gemüsesorten und Backwaren, an regionalen und internationalen Spezialitäten. Sie verabreden sich zum Einkaufsbummel oder zum traditionellen Mainzer Marktfrühstück auf dem Liebfrauenplatz. Immer samstags schenken hier die Mainzer Winzer ihre Weine aus. Das Essen dazu gibt es frisch von den Marktständen selbst: typisch meenerisch und herrlich unkompliziert!

Doch nicht nur an Markttagen lohnt der Einkaufsbummel durch die Mainzer Innenstadt. In der Römerpassage oder in den gemütlichen Boutiquen und Läden rund um die historische Augustinerstraße, in den Geschäften und Filialen Am Brand, entlang der City-Meile, bei ei-



Wohnen, Leben und Einkaufen Residing, living and shopping

A stroll across Mainz' weekly market on a bright summer's day is one of life's great pleasures. This market, set against the impressive backdrop of St. Martin's Cathedral, counts among the most beautiful ones in all of Germany. And the locals are not alone in thinking so.

People come from the whole region into the state capital and enjoy the abundant range of plants and flowers on sale, the varieties of vegetables and breads, cakes and pastries, regional and international specialities. They meet up to go shopping or for the traditional Mainz Market Breakfast at Liebfrauenplatz. The winegrowers of Mainz serve their wines here, always on Saturdays. And you can procure fresh food to accompany them right there at the stalls: Mainz at its most typical, and delightfully simple.

However, a shopping spree through the city centre of Mainz is not only pleasurable on market days. You will always discover something

nem Bummel über die „Lu“ oder am eleganten Schillerplatz wird man immer fündig.

Ausgedehnte Fußgängerzonen, schöne Plätze und die Ruheoasen direkt am Rhein machen das Einkaufen in Mainz auch zu einem Familienvergnügen. Und nicht nur das Einkaufen! Mainz ist eine Stadt der Menschen. Eine Stadt, in der die Generationen wie selbstverständlich zusammenleben und Kinder aller Nationen einen hohen Stellenwert genießen.



desirable in the Römerpassage shopping arcade, inside the quaint boutiques and shops on and off the historic old-town alley Augustinerstraße, in the shops and department stores of the Am Brand precinct, along the City-Meile or the shopping street Ludwigsstraße, known as "Lu" by the locals, or around the elegant square Schillerplatz.

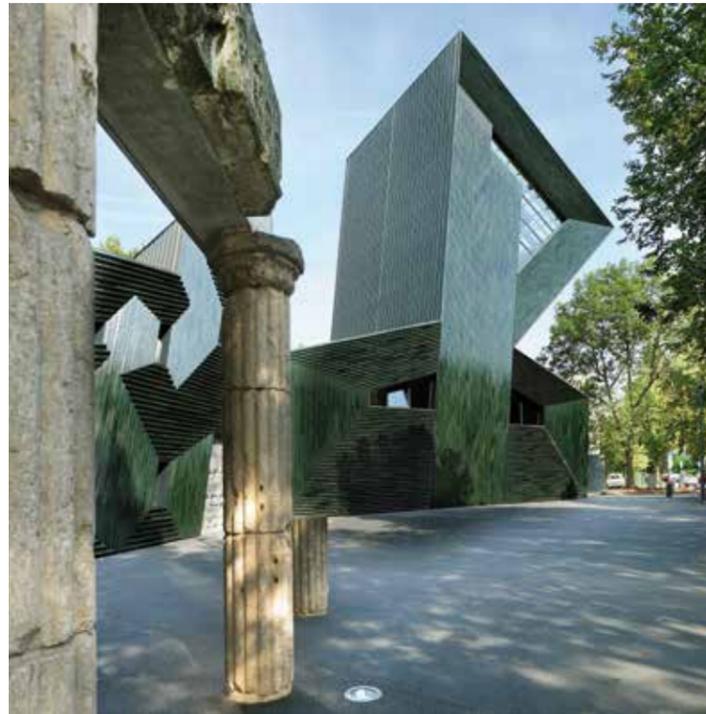
Extensive pedestrian precincts, wonderful squares and oases of peace directly by the Rhine make shopping in Mainz a pleasure for the family, too. And not just shopping! Mainz is a city of people. A city in which the generations live together as a matter of course and children of all nations enjoy a high standing.

Für Kinder und Jugendliche gibt es in Mainz ein breit gefächertes Angebot an Betreuungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Neben wohnortnahen Grundschulen und Kindertagesstätten finden sich viele weiterführende Schulen: konfessionelle, private oder staatliche, mit bilingualem Schwerpunkt, anthroposophisch orientierte oder solche für hochbegabte Schüler. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steht im Fokus des städtischen Handelns und somit der Ausbau der Ganztagsbetreuung durch den Bau neuer Kindertageseinrichtungen und die Erweiterung der Nachmittags- und Ferienbetreuung für Grundschulkinder.

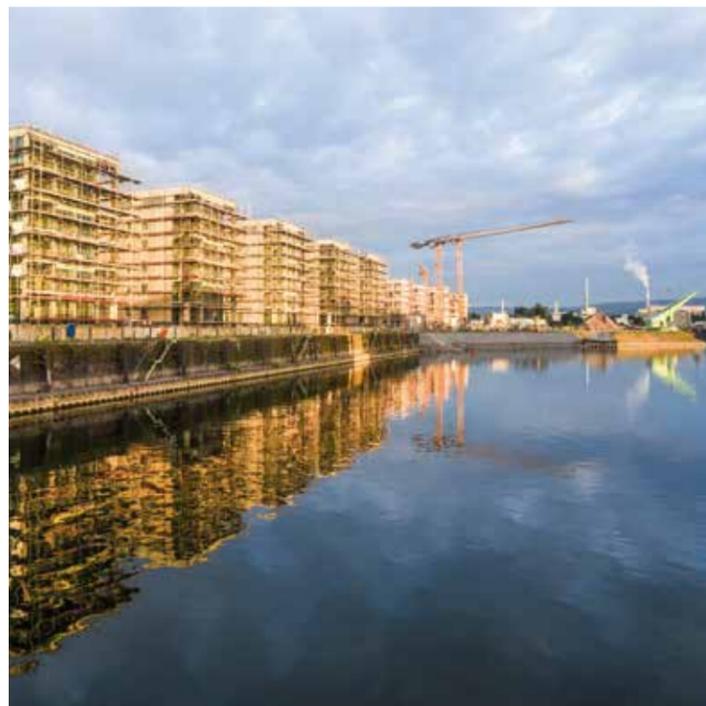
Die vielseitigen Angebote der Familienbildung und des Netzwerks „Frühe Hilfen“ unterstützen Eltern bei der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder. Sie legen damit das Fundament für künftige Generationen in Mainz! Dazu gehören auch Offenheit, Gastfreundschaft und Toleranz: Grundwerte der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger – und Ausdruck einer starken, selbstbewussten Kommune.

Noch etwas ist Mainz-typisch: Wo immer man hier wohnt, man wohnt innenstadtnah. Und gleichzeitig eingebettet in eine Landschaft, die mit dem Mainzer Sand, dem Laubenheimer Ried und ausgedehnten Waldgebieten einzigartige Naturräume und attraktive Naherholungsmöglichkeiten bietet. 15 Stadtteile umfasst das Mainzer Stadtgebiet. Stadtteile, die ihren besonderen Charakter bewahren konnten und zur Vielfalt des Wohnens in Mainz beitragen, sei es in den alten Stadtvillen, in den Neubaugebieten für junge Familien, in Wohnanlagen für Studenten oder sogar im Mehrgenerationenhaus. Und auch architektonisch hat Mainz Zeichen gesetzt.

Nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs ist es gelungen, Historisches und Modernes immer stärker harmonisch zusammen zu führen. Diese Symbiose prägt heute das Mainzer Stadtbild.



In einer Stadt zum Wohlfühlen In a city where you can feel at ease



There is a widely diversified range of care, educational and leisure facilities for children and young people in Mainz. Apart from primary schools and kindergartens close to where you live, there are many secondary schools, denominational, private or state ones, those with a bilingual focus, anthroposophically oriented ones or those for highly gifted pupils. In their dealings, the city's representatives focus on the reconciliation of family and work life. Consequently, the expansion of full-day care for children is being promoted by the construction of new day-care facilities as well as the addition of further care offerings for elementary school kids during the afternoons and school holidays.

The wide range of offerings in family education and the network "Frühe Hilfen" (early aid) support parents in the education and care of their children. Thus they lay the foundation for the life of future generations in Mainz, by promoting qualities such as openness, hospitality and tolerance: fundamental values of the city and its inhabitants, and the expression of a strong, self-confident community.

Something else is also typical for Mainz: Wherever you live, you live near to the centre of the city. And at the same time embedded in a landscape offering unique natural areas and attractive nearby recreational possibilities with the Mainz Sand Dunes area, Laubenheimer Reed Moor and extensive areas of forest. The city area is divided into 15 urban districts. Urban districts which have succeeded in preserving their special character and contribute to the diversity of life in Mainz. You will find historic urban villas here, as well as development areas for young families, residential facilities for students and multigenerational apartment blocks.

Owing to the extremely strained housing market, the state capital of Mainz increasingly promotes the construction of subsidised multi-story residential buildings. And Mainz has also pointed the way architecturally. After the destruction in the Second World War, it has succeeded in bringing together the historical and modern ever more harmoniously. This symbiosis characterises the Mainz cityscape today.





5.641 Hotelbetten in 44 Betrieben
5,641 Hotel beds in 44 establishments

1.250 Schiffe legen jährlich in Mainz an.
1,250 Ships berth annually in Mainz.

› 930.000 Übernachtungen 2016
Over 930,000 Overnight stays in 2016

5.378 Gästeführungen der Touristik Centrale Mainz
5,378 Guided tours by Mainz Tourist Office

27 km zum Rhein-Main-Flughafen Frankfurt
27 km from Rhine-Main Airport Frankfurt

Ausgehen und Entdecken

Going out and discovering



Was für ein Blick! Von der Zitadelle aus, der ehemaligen Stadtfestung, genießen Besucherinnen und Besucher eine prominente Aussicht über die Altstadt, das Römische Theater bis zum Dom. Besonders romantisch wirkt er abends, wenn er sich – hell erleuchtet – vor dem nächtlichen Himmel der Stadt erhebt. Doch auch tagsüber ist der Dom Hauptanziehungspunkt für Touristen aus aller Welt. Schließlich sieht er nicht nur eindrucksvoll aus, sondern gehört auch zu den wichtigsten romanischen Bauwerken Deutschlands.

Doch bleiben wir noch ein wenig beim Thema „Mainz am Abend“, denn das Ausgehen spielt in der Stadt eine große Rolle. Angesehene Clubs, schicke Restaurants und Weinbars, eine lebhaft-kneipenszene und mehrere Diskotheken sorgen dafür, dass Mainz einen hohen Unterhaltungswert gerade auch beim jungen Publikum genießt. Das schätzt die Urbanität der Region, das großstädtische Leben in der Landeshauptstadt und nicht zuletzt die einmalige Lage von Mainz direkt am Fluss.

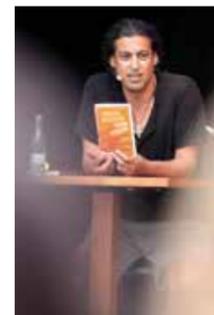
Dieses Leben am Fluss prägt das Lebensgefühl der Mainzer ganz entscheidend. Um das hautnah zu erleben, muss man nur einmal an einem warmen Tag am Rheinufer spazieren. Dann sind hier Jogger und Radfahrer, Inlineskater und Spaziergänger unterwegs. Auf den Wiesen am Ufer treffen sich die Sonnenanbeter, Grillfreunde und Picknick-Fans. In den Strandbars der alljährlich in den Sommermonaten aufgeschütteten Rheinstrände herrscht derweil ausgelassene Stimmung.

Sommer in Mainz – das ist ein ganz besonderes Erlebnis. Dann zeigt sich Mainz von seiner schönsten Seite und entfaltet einen ganz eigenen mediterranen Charme. Mainz ist eben nicht nur kulturell interessant als eine der ältesten Städte Deutschlands, sondern bietet Einheimischen und Gästen auch einen hohen Freizeitwert.

Weltläufig geht es in den großen Mainzer Hotels zu: etwa im Hilton in unmittelbarer Nachbarschaft zur Rheingoldhalle oder im Hyatt Regency am historischen Fort Malakoff. Den herrlichen Blick auf den Rhein genießt man von beiden Standorten aus. Hier, zwischen Rathaus und Fort Malakoff, legen auch die Rheindampfer der Schifffahrtsgesellschaften ab. Mehrmals täglich steuern sie das UNESCO Welterbe Mittelrheintal an, vorbei am sagenumwobenen Loreley-Felsen und an romantischen Weinorten.

So nah an der Metropole Frankfurt und doch ganz eingebettet in eine einzigartige Kulturlandschaft, ist Mainz idealer Ausgangspunkt für alle, die sich auf spannende Entdeckungstouren begeben möchten: auf den Spuren der alten Römer durch das 2000 Jahre alte „Moguntiacum“.

Auf Wein-Genussreise durch die Weinberge Rheinhessens und des Rheingaus. Oder auf Zeitreise zurück ins Mittelalter zu den Burgen und Burgruinen am Rhein. Wie Perlen einer Kette reihen sie sich aneinander – und das keine 20 Fahrminuten von Mainz entfernt.



What a view! From the former city fortress, the Zitadelle (citadel), visitors enjoy a sweeping view over the old town, the Roman theatre and the cathedral. In the evenings, when the cathedral is brightly illuminated against the backdrop of the dark city skies, this is particularly romantic. But also during the day, the Cathedral is the main attraction for tourists from all over the world: After all, not only does it look impressive, but it is also one of Germany's most important Romanesque structures.

Lebenslust am Rhein *Joie de vivre on the banks of the Rhine*



But let us remain for a moment on the topic of “Mainz in the Evening”, because going out plays a great role in the city. Trendy clubs, elegant restaurants and wine bars, a lively pub scene and several discotheques ensure that Mainz enjoys a high entertainment value, particularly among young revelers. They appreciate the urbanity of the region, the big-city life in the State Capital and, not least, the unique location of Mainz directly by the river.

This life by the river quite decisively shapes the awareness of life of the people of Mainz. To experience that, you just have to take a stroll along the Rhine embankment on a warm day. Then, joggers and cyclists, rollerbladers and people out for a stroll are out and about here. Sunworshippers, barbecue-lovers and picnic fans gather on the green open spaces along the embankment. In the meantime, there is an exuberant mood in the beach bars along the Rhine beaches laid out in the summer months each year.



Summer in Mainz – that is a quite special experience. Then Mainz shows itself from its finest side, displaying Mediterranean-like attractions. Mainz is namely not just culturally interesting as one of Germany's oldest cities, but also offers its inhabitants and visitors many leisure amenities.

Mainz offers a range of highly sophisticated major hotels. There is the Hilton, directly adjoining the Rheingoldhalle, and the Hyatt Regency at the historic Fort Malakoff. Guests enjoy the wonderful view of the Rhine from both locations. Here, between the City Hall and Fort Malakoff, the shipping companies' Rhine steamers berth. Several times daily they set course for the UNESCO World Heritage Site Middle Rhine Valley, past the Loreley Rock, steeped in legend, and romantic wine-growing villages.

So close to the metropolis Frankfurt, and yet embedded in a unique cultural landscape, Mainz is an ideal starting point for all those who would like to set off on exciting tours of discovery: in the footsteps of the ancient Romans through 2000-year-old “Moguntiacum”.

On a wine pleasure trip through the vineyards of Rhinehessen and the Rheingau. Or on a trip in time back to the Middle Ages to the castles and castle ruins along the Rhine. They are strung like pearls on a string – and that within less than a 20 minutes' drive from Mainz.

Mainz ist eine Stadt des Erlebens, aber dank einer Hotellerie aller Kategorien auch eine zum Ausruhen und Erholen. Die beiden weltläufigen Hilton Hotels, das mondäne Hyatt Regency sowie das Novotel im Zentrum und das IntercityHotel am Hauptbahnhof, die beiden eleganten Privathotels Favorite Parkhotel und das Atrium im Grünen sind hier ebenso vertreten wie familiär geführte kleinere Häuser. Mehrere Unterkünfte haben sich auf Radwanderer spezialisiert, andere auf Tagungsgäste. Und in allen sind Familien besonders willkommen.

„Willkommen – Willbleiben“, so begrüßte die Landeshauptstadt 2017 erstmals die Gäste zum Tag der Deutschen Einheit in Mainz.

Auch zukünftig gilt diese herzliche Aufforderung allen, die die Stadt und ihre Menschen kennenlernen möchten! Spricht doch hieraus die Jahrtausende alte und lebendige Kultur, heitere Lebensart und der Stolz auf eine Stadtlandschaft, die begeistert und bewegt.

Idealer Ausgangspunkt für Rheinreisen

Ideal starting point for Rhine trips



Mainz is a city to actively enjoy, but owing to a wealth of holiday accommodations of all categories to choose from, it is also ideally suited for leisure and relaxation. You will find two sophisticated Hilton hotels here, the glamorous Hyatt Regency, the Novotel in the town centre and the IntercityHotel at the Main Station as well as the two elegant privately owned hotels, Favorite Parkhotel and Atrium, both surrounded by lush greenery. But there are smaller family-run establishments as well. Several hosts specialise in cycle tourists, others in congress guests. And families are especially welcome at all of them.

“Willkommen – Willbleiben” (roughly: Welcome – Want to stay) is the slogan Mainz first used to welcome guests to the festivities to commemorate the anniversary of the German reunification in 2017.

And this heartfelt welcome will also be extended to everyone who will come to the city in the future, intending to explore it and get to know its people. It’s an expression of its ancient and living culture, its cheerful way of life and its pride in a cityscape that delights and moves.





Ankommen Arriving

**Stadtführungen, Hotelreservierungen,
Kartenvorverkauf, City-Packages,
Ausflugsfahrten, Wein- und Sektproben,
Schiffstouren, Rahmenprogramme,
Bustransfers, Kongressbüro, Souvenirs**
*Guided tours of the city, hotel reservations,
advance bookings, city packages,
excursion trips, wine and Sekt samplings,
ship tours, supporting programmes, bus
transfers, Congress Office, souvenirs*

**Tourist Service Center im
Brückenturm am Rathaus**
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 24 28 88
www.mainz-tourismus.com
Öffnungszeiten / *Opening hours*
Mo - Fr. 9 – 17 Uhr / *Mo to Fr 9 am to 5 pm*
Sa 10 – 16 Uhr / *Sa 10 am to 4 pm*
So und feiertags geschlossen /
closed Su and holidays

**Tourist Service Center
im Landesmuseum Mainz**
Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 28 57 191 o. 190
www.mainz-tourismus.com
Öffnungszeiten / *Opening hours*
Mo geschlossen / *closed Mo*
Di 10 – 20 / *Tu 10 am to 20 pm*
Mi – So 10 – 17 Uhr / *We to Su 10 am to 5 pm*

Stadtinformationen / City information
Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 12 23 82
oeffentlichkeitsarbeit@stadt.mainz.de
www.mainz.de



Die historische Stadt The historic city centre

Dom St. Martin / St. Martin's Cathedral
Dominformation / *Cathedral information*
Telefon +49 (0)6131 / 25 34 12
https://mainzdom.bistummainz.de

St. Stephan / St. Stephen's
Chagallfenster / *Chagall windows*
<http://st-stephan-mainz.bistummainz.de>

Johannes Gutenberg
www.gutenberg.de



Kultur in Mainz Culture in Mainz

Theater, Kleinkunst, Konzerte
Theatre, cabaret, concerts

Staatstheater Mainz
Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 28 51 222
www.staatstheater-mainz.de

Mainzer Kammerspiele
Fort-Malakoff-Park, Rheinstraße 4,
55116 Mainz
Telefon +49 (0)61 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de

unterhaus, Mainzer Forum-Theater
Münsterstraße 7, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 23 21 21
www.unterhaus-mainz.de

Kulturzentrum Mainz (KUZ)
Dagobertstraße 20b, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 24 29 30
www.kulturzentrummainz.de

Frankfurter Hof Mainz
Augustinerstraße 55, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 24 29 14
www.frankfurter-hof-mainz.de
www.summerinthecity-mainz.de

Halle 45
Hauptstraße 17-19, 55120 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 55 42 290
www.halle45.de

Alte Lokhalle Mainz
Mombacher Straße 78-80
55122 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 57 03 031



Museen Museums

Gutenberg-Museum
Liebfrauenplatz 5, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)61 31 / 12 26 40
www.gutenberg-museum.de

**Druckladen des Gutenberg-Museums /
Printing Workshop of the Gutenberg Museum**
Seilergasse 1, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 12 26 86
www.druckladen.mainz.de
Museumspädagogische Werkstatt mit Drucken
für Jedermann „live“ unter Anleitung /
*Museum educational workshop, printing for
everyone "live" under supervision*

Kunsthalle Mainz / Art Hall Mainz
Am Zollhafen 3–5, 55118 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 12 69 36
www.kunsthalle-mainz.de

**Naturhistorisches Museum /
Natural History Museum**
Mitternacht / Reichklarastraße 1, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 12 26 46
www.naturhistorisches-museum.mainz.de

Landesmuseum Mainz / State Museum
Große Bleiche 49 – 51, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 28 57 25
www.landmuseum-mainz.de

**Römisch-Germanisches Zentralmuseum /
Roman-Germanic Central Museum**
Kurfürstliches Schloss, Ernst-Ludwig-Platz 2,
55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 91 24 0
www.rgzm.de

**Museum für Antike Schifffahrt /
Museum of Ancient Shipping**
Neutorstraße 2b, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 28 66 30
www.rgzm.de

**Dom- und Diözesanmuseum /
Cathedral and Diocesan Museum**
Domstraße 3, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 25 33 44
www.dommuseum-mainz.de

**Mainzer Fastnachtsmuseum /
Carnival Museum, Proviant-Magazin**
Neue Universitätsstraße 2, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 14 44 071
www.mainzer-fastnachtsmuseum.de

**Stadthistorisches Museum Mainz /
City History Museum**
Zitadelle Bau D, 55131 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 67 65 65
und / and 62 96 37
www.stadtmuseum-mainz.de

Kupferberg-Museum / Kupferberg Museum
Kupferbergterrasse 17 – 19, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6134 / 57 06 67
www.kupferbergterrasse.com

**Isis- und Mater Magna-Heiligtum /
Isis and Mater Magna Shrine,**
Taberna archaeologica
Römerpassage 1, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 60 07 493
www.roemisches-mainz.de

Garnisonmuseum Mainz / Garrison Museum
Zitadelle, 55131 Mainz
Telefon +49 (0)6249 / 79 08
www.festung-mainz.de/museum



Partnerstädte der Landeshauptstadt Mainz Twin cities of Mainz

Watford (Großbritannien / *United Kingdom*)
Dijon (Frankreich / *France*)
Zagreb (Kroatien / *Croatia*)
Valencia (Spanien / *Spain*)
Haifa (Israel)
Erfurt (Deutschland / *Germany*)
Louisville (USA, Kentucky)
Kigali (Ruanda / *Rwanda*)
www.mainz.de/partnerstaedte



Feste und Veranstaltungen Festivals and events

Mainzer Fastnacht

Sitzungen und Bälle vom 1. Januar bis Aschermittwoch, Mainzer Jugendmaskenzug am Fastnachtsamstag, weltberühmter Rosenmontagszug / *Carnival of Mainz: Festive meetings and balls from 1 January to Ash Wednesday, Youth Carnival Procession*

Sommerprogramm

Mainz lebt auf seinen Plätzen

Musik und Unterhaltung, Folklore und klassische Musik, Lesungen, Kinderprogramme, Juli und August / Summer programme

Mainz lives in its squares:

Music and entertainment, folklore and classical music, readings, children's programmes, July and August

Minipressen-Messe

Messe für Kleinverlage und Handpressen, alle zwei Jahre im Mai / *Mini printers' fair: fair for small publishing houses and hand presses, in May of every second year*

Mainzer Johannisnacht

Volksfest rund um den Dom mit traditioneller Buchdrucker-Taufe, dem Gautschen, und abwechslungsreichem Programm, Mitte Juni / *St. John's Night festival (Midsummer festival): public festival around the cathedral with traditional book printers' initiation ducking and varied programming, mid-June*

Open-Ohr-Festival

Kulturpolitisches Jugendfestival, Pfingsten / Open-Ohr *Festival, cultural and political festival, Whitsun*

Summer in the City

Konzerte mit internationalen Topstars und nationalen Newcomern im ganzen Stadtgebiet Juni, Juli, August *Concerts with international top acts and national newcomers in the whole city June, July, August*

Mainzer Sommerlichter (Mainz summer lights)

Musiksynchrones Höhengroßfeuerwerk, Erlebnismeile am Mainzer Rheinufer, Live-Musikprogramm, Schiffsfahrten Letztes Wochenende im Juli / *Massive musical fireworks, stages and culinary delights along the river bank, Live concerts, boat trips Last weekend in July*

Mainzer Weinmarkt

Volksfest im Stadtpark und Rosengarten, letztes Wochenende im August / erstes Wochenende im September / Mainz Wine Fair *public festival in the City Park and Rose Garden, last weekend of August / first weekend of September*

Mainzer Weihnachtsmarkt und

Mainzer WinterZeit

Stimmungsvoll-besinnliches Markttreiben unter dem Lichthimmel mit Holzbuden, Lagerfeuer, Konzerten und Aufführungen Historischer Markt rund um den Dom St. Martin / Weitere Märkte der WinterZeit auf den Plätzen der Innenstadt und Bahnhofsvorplatz, Ende November bis Weihnachten / *Mainz Christmas Market and Mainz WinterTime Atmospheric market bustle beneath the twinkling lights with wooden stalls, campfire, concerts and performances / Historical market around St. Martin's Cathedral / Other markets of the WinterTime in the squares in the centre and in front of the Main Station, End of November till Christmas*



Wein- und Sektvergnügen in Mainz und der Region Wine and sparkling Wine enjoyment in Mainz and the region



Great Wine Capitals

www.greatwinecapitals.com

Rheinessen Touristeninformation /

Rhinessen tourist information
Rheinessen-Touristik GmbH
Kreuzhof 1, 55268 Nieder-Olm
Telefon +49 (0)6136 / 92 39 80
www.rheinessen.de

Gebiets-Weinwerbung /

Wine promotion

Rheinessenwein e. V.
Otto-Lilienthal-Straße 4, 55232 Alzey
Telefon +49 (0)6731 / 95 10 740
www.rheinessenwein.de



Wirtschaft, Wissenschaft und Kongresse Industry, commerce, science and congresses

Wirtschaftsförderung / Business promotion

Grundstücke / *Real estate properties*
Existenzgründung / *Setting up new businesses*
Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Brückenturm am Rathaus, Rheinstraße 55,
55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 12 34 40
www.mainz.de/wirtschaft

Kongress-Informationen /

Congress information
mainzplus CITYMARKETING GmbH
Congress, Kultur und Tourismus
Rheinstraße 66, 55116 Mainz
Telefon +49 (0)6131 / 24 20
www.mainzplus.com

Wissen im Herzen

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt | Öffentlichkeitsarbeit
Jockel-Fuchs-Platz 1
55116 Mainz
Telefon +49 6131 12-3788
www.wissenimherzen.mainz.de

MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ e. V.

Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz
Telefon +49 6131 628-7016
www.wissenschaftsallianz-mainz.de



Fotos

Photos

Umschlag

Mainzansicht mit Petersaue
Sven Daubert, Michael
Stauder – PHT Airpicture,
GbR für Verlag Beleke GmbH
Wiesbaden

U1

Gutenberg vor Dom
Kristina Schäfer
S. 1
Theodor-Heuss-Brücke
Sascha Kopp

Ankommen

S. 4
Hauptbahnhof Mainz
Inge Miczka
S. 5, oben
Mainzelmännchen-Ampel
Kristina Schäfer
unten
Johannisnacht-Gäste
Sascha Kopp

Erfahren und Kennenlernen

S. 6 und 7
Dom St. Martin
Sven Daubert, Michael
Stauder – PHT Airpicture,
GbR für Verlag Beleke GmbH
Wiesbaden
Seite 8
Museumsnacht
Sascha Kopp
S. 9, oben
Chagall-Fenster in
St. Stephan (Ausschnitt)
Kunstverlag Maria Laach
unten
Isis- und Mater-Magna-
Heiligtum in der Römer-
passage
Carsten Costard

Erleben und Staunen

S. 10 und 11
tanzmainz
Andreas Etter für
Staatstheater Mainz
S. 12, mittig
Gutenberg-Museum
Martina Pipprich
unten
Oper
Andreas Etter für
Staatstheater Mainz
S. 13, oben
Quaggas (Steppenzebras) im
Naturhistorischen Museum
Kristina Schäfer
unten
Moving Types, Ausstellung
im Gutenberg-Museum
Martina Pipprich
S. 14
Straßenfastnacht
Inge Miczka
S. 15, oben
Rheinstrand
Sven Daubert, Michael
Stauder – PHT Airpicture,
GbR für Verlag Beleke GmbH

Wiesbaden

unten links
Traditionelles Gautschen auf
der Johannisnacht
Sascha Kopp
unten rechts
Schwellköpp an Fastnacht
Fotofarmer

Genießen

S. 16
Weinfest im Kirchenstück
Sascha Kopp
S. 17, links
Weingenuß, Johannisnacht
Kristina Schäfer
S. 17, rechts oben
Historisches Kellergewölbe
im Kupferberg
Sascha Kopp
rechts unten
Weinpause am Brunnen
Martina Pipprich
S. 18, links
Trullo in Flammen
Martin Kämper für
Rheinessenwein e. V.
rechts
Spundekäs'
Achim Meurer für
Rheinessen-Touristik GmbH
S. 19
Wißberg in Rheinessen
im Frühnebel
Robert Dieth für
Rheinessenwein e. V.

Forschen und Arbeiten

S. 20 und 21
Archiv Buchwissenschaften
der JGU
Thomas Hartmann für Johan-
nes Gutenberg-Universität
S. 22, links
SWR Aktuell
SWR / Kluge
rechts
ZDF Fernsehgarten,
Totale Arena
Archivnummer: 55629-22-5,
ZDF / Kerstin Bänsch
S. 23, oben
Schott AG
Sven Daubert, Michael
Stauder – PHT Airpicture,
GbR für Verlag Beleke GmbH
Wiesbaden
unten links
Forschung in Mainz
Thomas Hartmann für Johan-
nes Gutenberg-Universität
unten rechts
Containerhafen
Sascha Kopp
S. 24
Foyer der Rheingoldhalle
mit Rheinblick
mainzplus CITYMARKETING
S. 25, oben
Foyer der Rheingoldhalle
mainzplus CITYMARKETING
unten
Gardisten vor dem Kurfürstli-
chen Schloss zu Mainz
Carsten Costard

Dazugehören

S. 26
Einkaufen in Mainz
Sascha Kopp
S. 27, oben
Shoppingtour
Kristina Schäfer
mittig
Wochenmarkt
Inge Miczka
S. 28 oben
Neue Synagoge
Carsten Costard
unten
Bebauung am Zollhafen
einfallswinkel Part G
S. 29, oben links
Fastnachtsbrunnen am
Schillerplatz (Ausschnitt)
Sascha Kopp
Oben rechts
Schulprojekt
Carsten Costard
unten rechts
Mainzelbahn
Stadtwerke Mainz AG
mittig
Grünes Mainz
Sascha Kopp
unten
Familien-Einkauf
auf dem Wochenmarkt
Inge Miczka

Ausgehen und Entdecken

S. 30 und 31
Feuerwerk am Rhein
Sascha Kopp
S. 32, oben
Entertainment auf allen
Bühnen: Johannisnacht
unten
Ausgelassenes Publikum
beide: Sascha Kopp
S. 33
oben, links
Autorenlesung,
Johannisnacht
Sascha Kopp
rechts
Winterhafen
Sven Daubert, Michael
Stauder – PHT Airpicture,
GbR für Verlag Beleke GmbH
Wiesbaden
unten
Heimspiel: Mainz 05
Sascha Kopp
S. 33, mittig links
und mittig rechts
Offene Showküche und
Lobby im Hyatt Regency
Inge Miczka
ganz rechts
Wellnessbereich
Favorite Parkhotel
unten
Panorama-Ansicht Mainz
Carsten Costard
S. 34, mittig links
Aktiv am Rhein
Kristina Schäfer
mittig rechts
Landungsbrücken
Sascha Kopp